

Wettbewerb „KI und Nachhaltigkeit“

Wir suchen eure Ideen zum Thema „Freiheit neu denken“!

(Deadline: 31.08.2024)

KI entwickelt sich rasant weiter und fordert Forschung und Wissenschaft, Industrie und Zivilgesellschaft gleichermaßen zu Innovation und Entwicklung heraus. Die Wechselbeziehungen zwischen künstlicher Intelligenz und Freiheit sind vielfältig und reichen von Fragen der persönlichen Autonomie und Privatsphäre über ethische und wirtschaftliche Aspekte bis hin zu staatlichen Regulationsprinzipien.

Schick uns deine Projektidee zum Thema „Freiheit neu denken“ und gewinne einen exklusiven Slot auf dem Speakers‘ Corner des Berlin Science Week CAMPUS im Naturkundemuseum Berlin!

Wir rufen Studierende und junge Wissenschaftler:innen aller Fachrichtungen aus Berlin und Umland dazu auf, sich mit ihren noch nicht implementierten Projektideen und -entwürfen zum Thema „Freiheit neu denken“ zu bewerben.

Wir freuen uns auf Projektideen, die den folgenden Fragestellungen nachgehen:

- Wie wirkt sich der Einsatz von künstlicher Intelligenz auf unsere Freiheit aus?
- Inwieweit kann KI dazu beitragen, unsere Freiheit zu schützen?
- Welche konkreten Anwendungsfälle und Lösungen gibt es im Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Forschung zu künstlicher Intelligenz und Freiheit?
- Welche Bedeutung hat die Verwendung von künstlicher Intelligenz für die Zivilgesellschaft?

Wer kann mitmachen?

- Bachelor- und Masterstudierende aus unterschiedlichen Disziplinen
- Nachwuchswissenschaftler:innen
- Junge Wissenschaftler:innen aus der Start Up-Szene
- Bewerben können sich Einzelpersonen oder Teams

Was kann eingereicht werden?

- Ausformulierte, noch nicht implementierte Projektideen und -entwürfe, die sich mit einem relevanten Aspekt des Wettbewerb-Themas auseinandersetzen. Alle Rechte verbleiben bei den Bewerber:innen.

In welcher Form kann die Projektidee eingereicht werden?

- Eingereicht werden können Beiträge auf Deutsch und Englisch.
- Einreichung ausschließlich [über Formular](#) möglich.
- Das Thema soll klar benannt werden.
- Angabe der Namen sowie Kontakte und Institution der Teilnehmenden ist Voraussetzung.
- Der Text der Projektbeschreibung sollten eine Länge von 1.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) nicht überschreiten.

Einreichungsfrist: 31.08.2024, 18:00

Nach Ablauf der Frist bewertet eine kompetente Fachjury, bestehend aus unabhängigen Expert:innen aus Wissenschaft und Forschung, die Einreichungen u.a. hinsichtlich folgender Kriterien:

- Innovation
- Wissenschaftlichkeit
- Verständlichkeit
- Anwendbarkeit bzw. Umsetzbarkeit
- Zukunftsfähigkeit

Alle Teilnehmenden bekommen ein ausformuliertes Feedback von der Jury. Die Finalist:innen werden Ende September 2024 separat kontaktiert, um ihre Arbeit für die Erstellung der Poster im Format A0 aufzubereiten.

Warum bewerben? Ihr bekommt...

- ... ein professionelles Feedback zur eigenen Idee,
- ... ein schönes A0 großes Poster von eurem Projekt,
- ... die Möglichkeit, eure Idee auf dem Berlin Science Week CAMPUS einem breiten Publikum aus Wissenschaftler:innen und Interessierten vorzustellen,
- ... einen exklusiven Zugang zur Networking-Veranstaltung auf dem Berliner Science Week Campus,
- ... als Hauptgewinn die Gelegenheit, eure Idee auf dem Speakers' Corner des Berlin Science Week CAMPUS im Naturkundemuseum Berlin vorzustellen,
- ... eine große Reichweite für eure Idee.

Bewerbungsfrist: 31.08.2024, 18:00 an ki@highartbureau.com

Die Ergebnisse des Wettbewerbs und die Finalist:innen werden bis zum 30.09.2024 per E-Mail bekanntgegeben.

Unsere Jury 2024:

- Johanna Sieben, Director of the Cluster "Public Sector & Engagement", Falling Walls Foundation
- Katy Gaffney, Siegerin des Wettbewerbs 2023
- Weitere Jurymitglieder, z.B. Forscher:innen des Alexander von Humboldt Instituts für Internet und Gesellschaft (HIIG) und Vertreter:innen der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, sind angefragt.

E-Mail für alle Fragen: ki@highartbureau.com